

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

24.7.1865 (No. 200)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 200.

Montag den 24. Juli

1865.

Fahndung.

Nr. 17,652. In der Nacht vom 19. auf 20. d. M. wurden aus einem Garten fünf neue Herrenhemden, L. v. S. roth gezeichnet, wahrscheinlich zwei weißleinene und drei weiße mit bunten Bänfchen, entwendet. Wir bitten um Fahndung und warnen vor dem Erwerb. Karlsruhe, den 21. Juli 1865.
Großh. Amtsgericht.
C. v. Teuffel.

Bekanntmachung.

Die Eltern und Fürsorger derjenigen Schüler, welche das hiesige Lyceum besuchen, werden hiermit benachrichtigt, daß der Schulgeldeinzug für das IV. Quartal (1. Juli bis 1. Oktober) 1865 **Dienstag den 23. und Mittwoch den 26. d. M.** in den Vormittagsstunden im Lyceumsgebäude stattfindet, wobei pünktliche Zahlung erwartet wird.

Karlsruhe, den 22. Juli 1865.
Großh. Lyceums-Berechnung.
Reichlin.

Brennholz-Lieferung.

2.1. Für die Finanzkanzlei ist die Lieferung von 35 Klaftern Waldbuchenholz zu vergeben. Das Holz muß 4 Schuh lang, in normalmäßigen Scheitern, frei in das Maas gesetzt, geliefert werden, und hat die Befuhr alsbald nach erfolgter Begebung zu beginnen.

Liebhaber wollen ihre Angebote, versiegelt, bis Freitag den 4. August d. J., Vormittags 9 Uhr, dabier abgeben.

Karlsruhe, den 22. Juli 1865.
Finanzministerial-Registratur.

Verkauf von Acten und Rechnungen.

2.2. Unterzeichnete Stelle verkauft circa 8 Zentner Acten und eingebundene Rechnungen zum Einstampfen, sowie 1½ Zentner Druckschriften.

Angebote wollen bis zum 28. Juli d. J. anher eingereicht werden.

Die Gegenstände können täglich auf der Kanzlei, Amalienstraße Nr. 38 dabier, eingesehen werden. Karlsruhe, den 17. Juli 1865.
Großh. Militär-Wittwenkasse.

Fahrrad-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Montag den 24. Juli 1865,**

Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause dabier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

100 Pfund Senf,
47 Pfund Pfeffer und
2 Centner Linsen.

Karlsruhe, den 3. Juli 1865.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Fahrrad-Versteigerung.

Aus dem Nachlaß der Bureaudiener Heinrich Müller Wittve dabier werden in deren Wohnung, Waldstraße Nr. 17,

Montag den 24. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr anfangend, nachbeschriebene Fahrradgegenstände der Reihenfolge nach gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Leinwand, Schreinwerk, Küchengeräthe und allerlei Hausrath,

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 15. Juli 1865.

Großh. Notar: Karl Philippi.

Holzversteigerung zu Marau

*4.4. (Badische Seite).

Montag den 24. d. M., Nachmittags 3¼ Uhr, läßt Unterzeichneter 150 Loose eichene Späne und Abfallholz versteigern. **C. Thunes.**

Holzversteigerung zu Marau.

Mittwoch den 26. d. M., Nachmittags um halb 4 Uhr anfangend, lassen die Gebrüder Gebrlein zu Marau auf ihrem Holzlager

eine große Anzahl Loose eichenes und buchenes Abfallholz, eichene und buchenen Klöße, eichene Schnitzspäne, buchenen Späne, Schwarten und Sägabfälle u., nebst 3000 Stück erlene und weidene Wellen, mehrere Klafter erlen und weiden Scheiterholz öffentlich versteigern. 2.1.

Korbweiden-Versteigerung.

Mittwoch den 26. d. M., Nachmittags nach Ablauf der bereits an- noncirten Brennholz-Versteigerung, lassen die Gebrüder Gebrlein auf ihrem Gute **Ludwigsau** das Ergebnis an Flechtweiden von circa 20 Morgen Land in den Rheinanlagen öffentlich versteigern.

Die Weiden stehen circa 10 Minuten unterhalb der Eisenbahnschiffbrücke längs des Rheines. 2.1.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Amalienstraße Nr. 20 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 6 Zimmern nebst Alkof, 2 verrohrten Kammern und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

3.2. Langestraße Nr. 179 sind auf den 23. Oktober die bel-étage mit Salon, 10 Zimmern, Küche, Remise, Stallung zu vermieten; auf den 23. Oktober oder schon 23. Juli der dritte Stock mit 4-6 Zimmern, Küche u.; dann der vierte Stock auf den 23. Oktober

mit 4 Zimmern, 1 Kammer, Küche u. Zu erfragen Langestraße Nr. 177.

3.1. Hirschstraße Nr. 46 ist der obere Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Stallung für 2 Pferde nebst sonstiger Zugehör, wegen Wegzug sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Kreuzstraße Nr. 20 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 6 bis 7 Zimmern, 1 Alkof, Küche und sonstigem Zugehör, an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

*3.2. Langestraße Nr. 235 ist die für sich abgeschlossene Wohnung des untern Stockes, bestehend in 6 Zimmern nebst Magd- und Schwarzwachskammern, Kellerabtheilung und Holzremise, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres innerer Zirkel Nr. 25 im zweiten Stock.

* Sophienstraße Nr. 34 ist an eine einzelne Dame oder Herrn eine Mansardenwohnung von 2 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock daselbst.

*2.2. Spitalstraße Nr. 51 ist eine ganz neu hergerichtete schöne Wohnung von 5 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, nebst Küche und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße Nr. 21 ist wegen Wegzug eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, 1 Küche, Holzplaz, Keller u., sogleich zu vermieten.

4.4. Nowads-Anlage Nr. 3 ist auf den 23. Oktober (oder früher) eine schöne Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 7 großen Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Kammern, 2 Kellerabtheilungen, Antheil an Waschküche mit Regenbrunnen und Trockenspeicher, zu vermieten. Näheres ebendaselbst zu erfragen.

*2.2. In der Sophienstraße Nr. 5 ist eine Herrschaftswohnung im zweiten Stock, bestehend in 1 Salon, 5 geräumigen Zimmern, 1 Alkof, 1 Küche, 1 Speisekammer, 1 tapezirtem Mansardenzimmer, verrohrter Magdkammer, 2 Kellern, Holzstall und Garten sammt Zugehör, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hinterhaus im dritten Stock daselbst.

*2.2. Im innern Zirkel Nr. 3, im zweiten Stock, ist eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

3.3. Et der Langen- und Fasanenstraße, gegenüber der polytechnischen Schule, ist auf den 23. Oktober eine hübsche Wohnung, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, 2 Speisekammern, Küche, Keller, Antheil am Waschkhaus und Trockenspeicher, zu vermieten. Nähere Auskunft im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

Im vordern Zirkel Nr. 3 ist auf 23. Oktober zu vermieten:

1. eine Herrschaftswohnung im zweiten Stock, bestehend in 8 geräumigen Zimmern, Kammern, Küche, Keller u.;
 2. eine Mansardenwohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche u.;
 3. auf Seite der Kronenstraße ein neuer dritter Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche u.;
- auf 23. Juli aber:
4. eine Wohnung im Seitenbau (des Hofes), bestehend in 4 Zimmern, Kammer, Küche u. Näheres im Hause selbst, Eck der Kronenstraße und innern Zirkel parterre.

* In der kleinen Herrenstraße Nr. 12 ist der untere Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, zwei Kammern zu vermieten und bis 23. Oktober zu beziehen. Zu erfragen bei dem Eigentümer im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Ein hübsch möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. August oder September zu vermieten. Zu erfragen Kasernenstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

* Kronenstraße Nr. 25, im dritten Stock, ist ein großes, elegant möblirtes Zimmer um den Preis von 6 fl. sogleich zu vermieten. Ebendasselbst ist ein neues **Bettkanapee** zu verkaufen.

Karl-Friedrichstraße Nr. 2, Eck des Schlossplatzes, sind zwei freundliche, gut möblirte Zimmer, einzeln oder auch zusammen, auf den 1. August zu vermieten. Näheres vorderer Zirkel Nr. 14, zwei Stiegen hoch.

22. Jähringerstraße Nr. 92, gegenüber der Zoldirektion, ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, auf den 1. September an einen Herrn zu vermieten.

2.2. Innerer Zirkel Nr. 28 ist ein kleines, einfach möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, auf 1. August zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Bermischte Nachrichten.

Stellenantrag.

* Ein junger, kräftiger Bursche, der sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, und in die Wirtschaft taugt, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße Nr. 38.

Verloren.

* Samstag den 22. Juli wurde Mittags eine kleine goldene **Broche** verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Hirschstraße Nr. 34 im zweiten Stock abzugeben.

Verlaufener Hund.

2.1. Eine kleine, weiße Bologneser Hündin hat sich vor dem Gittlingerthor verlaufen. Wer dieselbe Karl-Friedrichstraße Nr. 23 abgibt, erhält entsprechende Belohnung.

Verkaufsanzeige.

3.2. Langestraße Nr. 177 sind zu verkaufen: eine eichene Ladeneinrichtung, ein großer eisener Mörser in Holzgestell, eine Parthie leere Eigarren- und andere Kisten.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Ein älteres **Klavier**, in ganz gutem Zustande und vollkommen die Stimmung haltend, ist sogleich zu verkaufen. Näheres Hirschstraße Nr. 46 im dritten Stock.

* Ein sehr guter **Schienenherd** mit Wasserschiff und Backofen, zur Steinkohlenfeuerung eingerichtet, ist ganz billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße Nr. 9 im dritten Stock.

Kaufgesuch.

Alle Sorten altes **Papier** zum beliebigen Gebrauch, sowie zum Einstampfen, jedoch nur von einem Centner an, werden zu kaufen gesucht und die höchsten Preise bezahlt. Adressen beliebt man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue ächte holl. Vollenharinge, feine **Matjes Häringe**, billiger, empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Gichtwatte, unfehlbares Mittel gegen Gliederreizen aller Art, empfiehlt in Paqueten à 18 und 30 fr.

—25. **F. F. Weißbrod.**

Dr. Pattisons Gicht- und Rheumatismuswatte,

in Paketen zu 30 und 16 fr., allein ächt bei Herrn **Karl Hauser**, Amalien- und Karlsstraße Nr. 19. 21.12.

Mineralwasser.

Antogaster, Griesbacher, Petersthaler, Peters-, Salz- und Karierquelle, Rippoldsauer, Josephsquelle, ächtes Selterfer, Emser Wasser, sowie alle übrigen Mineralwasser stets frisch, empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Fliegenpapier.

ächtstes Lyoner, empfiehlt

W. L. Schwaab,
Spitalstraße Nr. 7.

Crinolinen, neueste Façonnen,

in weiß, grau melirt und roth, für jezige Saison geeignet, leicht und in eleganter Ausstattung, sowie **Besätze zum Anschüüren** empfiehlt

C. W. Keller,

3.3. Ludwigsplatz Nr. 55 b.

Zahn-Kitt

zum Selbstfüllen (Blombiren) der Zähne à 24 fr. per Flacon empfiehlt

Stuttgart. Nikolaus Bäcké.
Karlsruhe bei **F. F. Weißbrod.**

12.9. Seifen,

als:

- I. Kernseife, weiß,
- II. Talgseife, roth gefärbt, grau melirt, gelblich, gelbe, schwarz und
- III. Palmölseife, gelbe, gelblich, gelbe, schwarz und
- IV. Oleinseife

empfehlen zu billigsten Preisen

W. L. Schwaab,
Spitalstraße Nr. 7.

Ulmer Naturbleiche.

Für obige Naturbleiche, wobei nur reine **Rasenbleiche** angewendet wird, nehme ich wieder **Leinwand** und **Garn** zur Besorgung an, unter Zusicherung der schnellsten Bedienung.

5.4. **Karl Ph. Ernst.**

Anzeige.

4.4 Der Unterzeichnete empfiehlt sich den Herren **Hutfabrikanten**, sowie überhaupt dem Publikum im Anfertigen von **„Herren-Hut-Cardons“** in allen Größen und Formen.

Wiederverkäufern wird bei Abnahme größerer Quantitäten ein namhafter **Rabatt** bewilligt, und steht recht zahlreichen Aufträgen entgegen

Friedrich Wagner, Buchbinder und Cartonage-Geschäft.

Auf Verlangen werden alle Sorten **Cartons** (s. g. **Pappdeckel**) Schachteln bei schöner Waare auf's Billigste geliefert.

Empfehlung.

3.2. Das **Möbelmagazin** von **W. F. Ehrmann**, Karlsstraße Nr. 10, empfiehlt seinen Vorrath von **Möbeln**, als: **Secretäre**, **Auszugstische**, **Spiegtische** und **Waschtische**, besonders eine reiche **Garnitur Polstermöbel**, sowie noch verschiedene einfache **Kästen** und **Polstermöbel**, und sichert bei solider Arbeit die möglichst billigsten Preise zu.

Korsetten.

vorrätige selbstverfertigte, sowie in kürzester Zeit in den verschiedensten Mustern nach dem **Maas** zu liefernde **Korsetten** empfehle ich zu den billigsten Preisen.

Auch besorge ich das **Waschen** und **Repariren** alter **Korsetten**.

Christine Grieshaber,

4.3. alte Waldstraße Nr. 30.

Badiſche transportable

Sparherde

in verschiedenen Größen empfiehlt unter **Garantie** nebst passendem **Kochgeschirr** zu bekannten billigen Preisen

Adolf Marr,

Langestraße Nr. 60.

Germersheim. Anzeige.

Bei Unterzeichnetem sind gutgebrannte, **große Königssteine** zu verkaufen, nach Karlsruhe, Mühlburg u. franco geliefert per 1000 28 fl.; ferner 100 Gebund **schöne, große Maurerrohr**.

Friedrich Bergdolt in Germersheim.

Todesanzeige.

Den Freunden und Bekannten des Instrumentenmachers Johannes Würstle zur Trauernachricht, daß derselbe heute Morgen um 4 Uhr in Folge eines Lungenleidens verschieden ist.

Die Beerdigung findet Montag den 24. Juli, Abends 6 Uhr, statt.
Trauerhaus: Amalienstraße Nr. 15.
Karlsruhe, den 23. Juli 1865.

Mittheilungen

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 34 vom 20. Juli 1865

(Schluß von Seite 1178.)

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 20. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden: den Kreisgerichtsrath Franz Peter Schmidt in Mannheim auf sein unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste, in den Ruhestand zu versetzen; den Oberamtsrichter Sieb in Weersburg auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen Kränklichkeit in den Ruhestand zu versetzen; den Oberamtsrichter Haberer in Bonndorf seiner ehrenwertigsten Bitte gemäß wegen vorgerückten Alters in den Ruhestand zu versetzen; den Kommandanten der ersten Gendarmereidivision, Major Dettinger, auf sein durch körperliches Leiden veranlaßtes unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung seiner treu geleisteten Dienste in den Ruhestand zu versetzen; unter dem 21. Juni d. J. den Revisor Karl Erhardt bei dem Bezirksamt Freiburg in gleicher Eigenschaft zu dem Bezirksamt Karlsruhe zu versetzen; unter dem 24. Juni d. J. den Justizministerialrath von Seyfried zum Mitgliede des Verwaltungsraths der General-Wittwen- und Brandkasse, den Polizeikommissar Ludwig Pfeiffer in Mannheim zum Expeditor bei dem Verwaltungshof zu ernennen; den Bezirksassistentenarzt Niebergall in Eppingen seinem unterthänigsten Ansuchen gemäß in den Ruhestand zu versetzen; unter dem 30. Juni d. J. den Gerichtsnotar Pecht in Weinheim zum Gerichtsnotar bei dem Amtsgerichte Mannheim zu ernennen; den Postoffizialen Joseph Huber in Mannheim der Direktion der Verkehrsanstalten zur Bewerbung bei der Rechnungsrevision zuzuteilen; den Postverwalter Joseph Vittali in Donaueschingen in den Ruhestand zu versetzen; unter dem 1. Juli d. J. dem in den Ruhestand versetzten Gendarmereidivisions-Kommandanten, Major Dettinger, den Charakter als Oberstlieutenant mit der Erlaubniß, die Uniform der Gendarmereidivision fernerehin zu tragen, zu verleihen.

Mit Entschliessung vom 20. Juni d. J. hat der evangelische Oberkirchenrath der Seitens der kaiserlich-leininger'schen Landesherzogenschaft erfolgten Präsentation des Diakonatsverwesers Wilhelm Höchetter in Eberbach auf die evangelische Pfarrei daselbst die Bestätigung erteilt.

Seine Excellenz der Herr Erzbischof hat die Pfarrei Untervollbach, Dekanats Lau-a, dem bisherigen Pfarverweser in Altmundsdorf, Andreas Dücker, verliehen, und ist derselbe am 8. Juni l. J. kirchlich eingesetzt worden.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Herrn Fürsten Ernst zu Leiningen auf die zweite evangelische Stadtpfarrei Mosbach präsentierten bisherigen Vorstand der höheren Mädchenschule in Lahr, Karl Rüstle, wurde am 30. Juni d. J. die kirchliche Bestätigung erteilt.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Den Abschluß einer Uebereinkunft zwischen der Großherzoglichen Regierung und einer Anzahl von Kantonen der Schweiz über Verpflegung erkrankter und Verwundeter verstorbenen unbemittelter Angehöriger der beiderseitigen Staaten betreffend.

Die Besetzung der Notariatsdistrikte Ettlingen und Liedolsheim betreffend.

Die Besetzung der Stelle des Gerichtsnotars bei Großherzoglichem Amtsgerichte Istein betreffend.

Die Besetzung des Notariatsdistriktes II. des Amtsgerichts Philippsburg betreffend.

Die Besetzung des Notariatsdistriktes Eberbach betreffend. Die ordentliche Konstitution für das Jahr 1866 betr. Die Generalagentur für die Feuerversicherungsgesellschaft Thuringia in Erfurt betreffend.

Die Organisation des Postdienstes, hier insbesondere die Trennung des Postexpeditionsdienstes in Engen von dem Poststaldendienste betreffend.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend. Dem Herrn Louis Pierre Robert de Massy, Fabrikant in Paris, für die von ihm erfundenen Vorrichtungen zum Auspressen von Flüssigkeiten, genannt „Robert de Massy'sche Presse“.

Die Vereinigung der Obergewerke Bonndorf mit dem Hauptzollamt Ettlingen betreffend.

Dienstverledigung.

Die Bezirksarztstelle in Willingen.

Todesfälle.

Gestorben sind: am 10. April 1865 der Amtsrichter Gerlach in Weinheim; am 25. Mai der pensionirte Obergewerke Kappeler in Heidelberg; am 6. Juni der Amtsrichter Großmann von Wiesloch; am 7. Juni der evangelische Pfarrer Friedrich Becker in Michelsfeld; am 13. Juni der Expeditor Muser in Bruchsal.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

21. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 16	27" 9"	West	hell
12 „ Mitt.	+ 26	27" 9"	Südwest	„
6 „ Abds.	+ 19½	27" 9"	„	umwölkt
22. Juli				
6 U. Morg.	+ 13	27" 9"	West	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 20½	27" 10,5"	„	hell
6 „ Abds.	+ 19	27" 11"	„	umwölkt

Maxau, den 22. Juli, Abends,
Rheinwasserwärme: 18 Grad.

Sterbefalls-Anzeige.

23. Juli. Johann Würstle, Instrumentenmacher, ledig, alt 60 Jahre.
23. „ Ludwig, alt 5 Monate 2 Tage, Vater Bahnhofarbeiter Maxl.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

2.2. Hiermit erlaube ich mir, ergebenst anzuzeigen, daß ich unterm Heutigen auf hiesigem Plage ein

Buntstickerei-, Mercerie- und Kurzwaaren-Geschäft

eröffnet habe, und bitte ich bei Bedarf aller in dieses Fach einschlagenden Artikel um geneigtesten Zuspruch.

Mein eifrigstes Bestreben wird es sein, durch gute und billige Bedienung mir das Zutrauen meiner verehrten Abnehmer zu sichern.

Karlsruhe, den 18. Juli 1865.

Hochachtungsvoll

C. A. Kindler,

Langestraße Nr. 153, Eingang Ritterstraße.

Photographisches Atelier

von

Wilh. Lauer,

Akademiestraße Nr. 12.

Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich ein photographisches Atelier hier errichtet habe und sichere bei prompter Bedienung billige Preise zu.

Aufnahmen finden täglich, auch bei ungünstiger Witterung, von 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags statt.

Ruhr-Steinkohlen.

Für das Haus C. Nikolai in Mainz nehme ich auf beste

Ruhrkohlen

und zwar Fettschrot, aus welchem die Stücke nicht beseitigt werden, zu billigem Preise fortwährend Aufträge an und bemerke, daß dieselben jederzeit prompt, nämlich bei offener Schiffahrt aus den Schiffen und nach deren Einstellung von dem Lager in Maxau ausgeführt werden.

Adolf Römhildt,

2.1. Karlsruhe.

Akademiestraße Nr. 1.

Niederländer Sprungherde

zur Steinkohlen- und Holzfeuerung
(zum Gebrauch fertig)

sind in großer Auswahl und verschiedenen Größen wieder vorrätig und ladet zu deren Ansicht höflichst ein

Franz Perrin Sohn,
am Mühlburgerthor.

6.5.

3.3.

Ruhrer Steinkohlen

von bester und frischer Qualität,

aus den verschiedenen als vorzüglich bekannten Sorten bestehend, sind soeben die erwarteten 2 Schiffsladungen für mich in Maxau eingetroffen und werden bis zum 28. d. M. direkt ab Schiff (in Wagenladungen und größeren Partien entsprechend billiger), sowie auch fortwährend auf meinem hiesigen und Maxauer Lager zu den äußerst billigsten Preisen verkauft von

Wilhelm Werntgen,

vor dem Ettlinger- resp. Karlsthor.

Gefällige Aufträge nehmen entgegen:

Herr **F. X. Weißbrod**, Kreuzstraße Nr. 12,

Herr **K. Friedr. Rupp**, Waldstraße Nr. 91.

Ruhr-Steinkohlen.

3.2. In Maxau ist wieder eine starke Ladung Ruhr-Flammkohlen für uns eingetroffen und bitten wir, gefällige Aufträge einreichen zu wollen bei Herrn **S. Koch**, innerer Zirkel Nr. 10, oder in unserm Comptoir **Hirschstraße Nr. 58.**

Birnbacher, Kunz & Cie.,

Freiburg i. B. und Karlsruhe.

Bürger-Verein.

3.3. Montag den 24. Juli d. J. findet in dem Garten des **Gasthauses zur Rose** eine gesellige Abendunterhaltung mit Musik statt, und sind die uns freundlichst überlassenen Räume für diesen Abend unsern Mitgliedern reservirt.
Anfang 8 Uhr.

Der Vorstand.

Karlsruher Wochenschau.

Täglich geöffnet: Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen von 11-12 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr, an Werktagen von 10-12 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr; außerdem Dienstags und Freitags von 8-9 Uhr Abends.

Neu zugegangen:

101. Glasbändler Lindner dahier: 3 Dachziegel von Glas und 3 Proben von Nusselingslos. 102. Hofschuhmacher Heim dahier: Stiefelletten aus Grocodillleder und englische Juchtenstiefel. 103. Postlechner Mayerle dahier: eine tragbare Feuerspritze; zwei Druckwasserpumpen; zwei geruchlose Glösk mit Wasserverschluss. 104. Weise & Cie. dahier: hölzerne Blumentropfhalter in 3 Größen. 105. Kaufmann G. Friedr. Rupp dahier: ein von Holz ausgeschmittener Papierkorb. 106. Glasgraveur Flint dahier: 4 Kronleuchter. 108. Kaufmann L. Klein dahier: ein Dampfbocktopf und ein Dampfbratbacken von Gusseisen, sowie verschiedenes feuerfestes Thongeschirr. 109. Küfer B. Nagel von Bülach: ein Weinfäßchen. 110. Hudson's Agentur in Köln: eine Waschausringmaschine mit Gummimwalzen. 111. H. Schenkel in Durlach: eine Fruchtputzmühle. 112. Pianofabrikant Spehn dahier: ein Flügel. 113. A. Maier in Freiburg i. B.: ein Cementsteindach. 114. Uhrmacher Martens in Furtwangen: 8 Taschen-Ankeruhren. 115. Fabrikant Bauer in St. Gallen: ein Maschinchen, um Feinstones zu bereiten, sowie eine dazu gehörige Entwaaage; eine Zuckerschneidmaschine. 116. H. Findeisen in Gernsbach: eine Patentparallelzange. 117. Juwelier J. Petry dahier: ein versilbertes Eierstichmaschinen. 118. Permanente Ausstellung zu Köln: ein Kerzenhut, um das Abschleichen des Stearins zu verhindern; ein Thürkübel, der gegen das Öffnen und Einbrechen der Thüren schützt; eine Briefwaage. 119. Geb. Baßisch in Eberbach: zwei Rutenbeile. 120. F. Haack in Bonn: 4 Muster Photographien, auf Porzellan eingedraht. 121. G. Leybold in Köln: Magnesiumdraht für Beleuchtungszwecke. 122. J. Neurin in Andernach: gemahlener Traß und 3 Stück Luffsteine. 123. K. Heitlinger aus Pforzheim: ein Vogelkäfig und ein Wochtschiff. 124. F. W. Döring dahier: zwei Krankenwagen. 125. Bauer in St. Gallen: ein Giesstrahl. 126. F. Mayer & Cie. dahier: ein vollständiges Tafelservice aus Heller Porzellan. 127. Schmied W. Bickel dahier: ein Phacton und eine Kalcische.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Volk, Kfm. v. Düsseldorf. Kemmer, Kfm. v. Ulm. Zippelich, Kfm. v. Nürnberg. Frank, Kfm. v. Mannheim.

Deutscher Hof. Feis v. Gdln. Boller, Rathschreiber von Wallbörn. Heuser, Architekt von Bern. Ramann, Kaufm. v. Frankfurt. Gutsch, Inspektor v. Strassburg.

Englischer Hof. Murr, Kfm. m. Frau v. Ulm. Frau Nicolowins mit Fam. v. Berlin. Gischter a. Irland. Glarenbach, Kfm. v. Ronndorf. Beckhardt, Kaufm. v. Frankfurt. Stern, Kaufm. v. Stuttgart. Frau Tritschler v. Freiburg. Sechrist m. Frau von Obis. Pannier a. Frankreich. May, Kaufm. von Worms. Löwenthal u. Marx, Kaufm. von Frankfurt. Hahn, Kfm. v. Paris. Meyer, Kfm. v. Gdln. Ulmer, Kfm. v. Strassburg. Hendits v. Amsterdam.

Gebrüder. Frau Bremer m. Fam. a. America. Dutsch-Knauf, Fabr. v. Pforzheim. Burbach, Kfm. v. Ruff. Reichmann, Musiker v. London. Hoffmann, Kfm. v. Lyon. Warbach, Kfm. m. Frau v. Stettin. Egloffsheim v. Gdln. Polstein v. Hamburg. Pollach u. Dyck mit Fam. a. Holland. Selters a. America. Hamn v. Aachen. Lehndecker von Gdln. Rademann v. Jemedingen. Schauer v. Reval. Prozen v. Berlin. Marti m. Fam. a. Spanien.

Goldener Adler. Ziegler, Kfm. u. Winter von Brackenheim. Hellriegel, Kaufm. von Büchsnau. Dr. Farbis v. Homburg. Lenzich, Kfm. und Anwander, Assistent von Mannheim. Friedrich u. Arheiger, Kfm. v. Frankfurt. Leonhard, Fabr. v. Augsburg. Rosenfeld, Kaufm. v. Mannheim. Steiner v. Nordlingen. Krenslandino, Kfm. v. Offenbach. Lewis u. Kinklauer, Fabr. v. Stuttgart. Weiß, Kaufm. von Pforzheim.

Goldenes Lamm. Kiefer, Wirth v. St. Georgen. Brenner, Fabr. v. Zürich. Müller, Kfm. v. Hanau. Oberle, Gemeinderath v. Hohenbach.

Goldener Ochse. Kruter, Kfm. v. Furtwangen. Feisen, Kfm. v. Darmstadt. Majer, Kfm. v. Landau. Hausmann, Kfm. v. Neustadt.

Grüner Hof. Liebert v. Manchester. Frau Haas m. Fam. v. London. Heern, Nozar v. Baden. Weid, Kaufm. von Frankfurt. Guntzheim von Heilbronn. Bettior v. Mannheim. Krl. Lummer u. Frau Kocher v. Paris. Schöndrich, Kfm. v. Stuttgart. Wolf mit Frau a. America. Kilgus m. Frau von Louisville. Stahl m. Frau v. Glogau. Dr. Wis m. Frau u. Nichte von Bamberg. Kühn, Kaufm. v. Gernsbach.

Hôtel Große. Renner, Fabr. v. Sand. Heiser m. Frau v. Isertohn. Bickhoff u. Herz, Kaufm. von Stuttgart. Fischer u. Herzberger, Kfm. v. Mannheim. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Barttorst, Kaufm. von Hanau. Gaiser, Fabr. m. Sohn v. Isertohn. Wallnach m. Frau v. Gassel. Putsch, Kfm. v. Gronenberg. Kieischer, Kfm. v. Lehenhausen. Lindner, Kaufm. u. Michaelius, Offizier v. Berlin. Woller, Kaufm. von Mühlhausen. Grede, Kaufm. v. Offenbach. Wurms, Kaufm. v. Barmen. Hummer, Kaufm. v. Ostende. Stein, Kfm. v. Mannheim. Bergmann, Kaufm. v. Lüdenscheidt. Eckert, Kfm. v. Frankfurt. Etammel, Kfm. v. Trier.

Nassauer Hof. Wensbach, Kfm. v. Darmstadt. Kaufmann, Kfm. v. Mannheim. Heinmann, Kaufm. v. Frankfurt. Prinz Mag. Friedler, Fabrikant v. St. Gallen. Serenbeg, Kfm. v. Mannheim. Dreifuss, Kfm. v. Dresden. Mayer, Kfm. v. Aischaffenburg. Bernbacher, Kfm. v. Frankfurt. v. Hidenreich v. Prüssl.

Römischer Kaiser. Grünwald, Kaufm. von Bern. Glätscher, Kfm. v. Mainz. Hebs, Kfm. von Berlin. Rauch, Kfm. v. München. Rebsmann, Kfm. v. Gdln. Benz v. Schopfheim. Sittler v. Kappnau. Keller, Kfm. v. Basel. Feichenhard v. Zürich. Weibsmann, Kaufm. von Salzburg. Bauer von München. Schlegel, Kfm. v. Berlin.

Waldborn. Jacobi v. Heidelberg. Bauer, Notar v. Hornberg. Heim, Kfm. v. Kenzingen. Otto, Fabr. v. Heidelberg.

Weißer Bär. Legend, Journalist von Paris. Bretsch v. Eddingen. Köhr, Kfm. v. Gdln. Rein, m. Frau v. Ebingen. Sondheimer, Kfm. v. Gdln. Schmidt, Kfm. v. Magdeburg. Heck, Kaufm. v. St. Louis. Koff, Oberförster von Höchst. Kischer von München. Buis, Kfm. v. Süchteln. Koff, Kfm. v. Worms. Hauser v. Hall. Faller, Kfm. v. Coblenz. Koblhofer, Kfm. v. Hannover.

In Privathäusern.

Bei A. Birnbacher: Kunz, Kfm. m. Fam. v. Freiburg. Bei Kriegskommissar Koerber: Darbier v. St. Gallen.